

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Besuch Marias bei Elisabeth (Heimsuchung)</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 27/83</p>
---	--

Beschreibung

Die Reliefgruppe stellt den Besuch von Maria bei Elisabeth, der künftigen Mutter Johannes' des Täufers, dar. Beide Frauen sind schwanger. Sie stehen sich gegenüber, die Gesichter fast im Dreiviertelprofil gegeben. Die aufrecht verharrende Mariengestalt wirkt ausgesprochen elegant, selbstsicher in der Erscheinung. In der Haltung von Elisabeth drücken sich Begrüßen und Erkennen des Geheimnisses aus, das Maria umgibt.

Die Gruppe, von einem herausragenden, jedoch namentlich noch nicht identifizierten Künstler geschnitzt, stammt wahrscheinlich aus der Predella des Annen-Retabels der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau in Schwaz in Tirol, eines der Zentren des Kupfer- und Silberbergbaus. Erkennbar sind Einflüsse des Veit Stoss, der für den nördlichen Bürgerchor der Schwazer Pfarrkirche ein großes Flügelretabel geschaffen hatte.

Entstehungsort stilistisch: Tirol oder Schwaben

Historischer Standort: Schwaz (Pfarrkirche)

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz

Maße:

Höhe: 78 cm; Breite: 62 cm; Tiefe: 19 cm;

Gewicht: 9,5 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1515

wer

wo

Schlagworte

- Lindenholz